

Wandern und Geniessen im Land der Vanille

Diese ganz besondere Reise geht nach Nordost-Madagaskar in die Region SAVA. Die etwas vergessene Gegend ist die Gewürzkammer der Insel und zählt zu den weltweit größten Anbaugebieten für Vanille. Daneben zeigt sich die Landschaft hier vielseitig und grün: Zahlreiche Reisfelder, Bananenhaine und Kokosplantagen mit kleinen Dörfern und Flussläufen sowie leere Sandstrände und der rauschende Indische Ozean treffen sich. Highlight unserer Reise ist eine 4-tägige Trekkingtour durch den abgelegenen, imposanten Marojejy-Nationalpark.

Tag 1: Anreise/Flug ab CH/D/A

Wir kommen am späten Abend in Antananarivo an. Unser Fahrer empfängt uns und bringt uns ins Hotel. Willkommen in Madagaskar!

Tag 2: Antananarivo

Bevor wir in den Norden aufbrechen verbringen wir einen Tag in Antananarivo, kommen in Ruhe an, lernen den Rhythmus Madagaskars kennen und schauen uns in der spannenden Hauptstadt um. Auch das Piratenmuseum besichtigen wir.

Tag 3: Antananarivo – Antalaha

Wir fliegen nach SAVA. Die entspannte Stadt Antalaha gilt als Vanille-Metropole Madagaskars und ist voller Gewürze, Farben und Gerüche. Wir genießen diesen tropisch-warmen Ort, erleben den Indischen Ozean und kommen bei einem Spaziergang auch mit den Menschen in Kontakt.

Tag 4: Antalaha

In Antalaha finden wir neben Vanille, Nelken und Pfeffer eine interessante Initiative: Der private botanische Garten «Ma Colline» ist ein Naturschutz- und Sozialprojekt. Die Initiatorin Marie-Hélène hat dort endemische, bedrohte und heilende Pflanzen angebaut und bietet Sensibilisierungsworkshops für die lokale Bevölkerung an. Marie-Hélène wandert mit uns durch das Areal und zeigt uns ihr eindruckliches Werk.

Tag 5: Antalaha – Sambava

Wir besichtigen eine Schiffswerft, die bis heute Holzschiffe auf traditionelle Weise baut. Anschließend besuchen wir Gewürzfelder in der Gegend und erfahren mehr zu den duftenden und würzigen Pflanzen der Region, bevor wir der Küste entlang in Richtung Norden aufbrechen und am Nachmittag den ruhigen Ort Sambava erreichen.



Tag 6: Sambava – Marojejy

Von Sambava fahren wir landeinwärts zum Dorf Mandena. Dort befindet sich der Eingang zum Marojejy-Schutzgebiet und wir starten unsere 4-tägige Wanderung durch den vielseitigen Nationalpark. Verschiedene Höhenstufen, schroffes Gebirge bis 2300 Meter und unterschiedliche Vegetationen mit zahlreichen Reptilien, Amphibien, Vögeln und 12 Lemurenarten erwarten uns. Vom Bergwald erhaschen wir hin und wieder auch wunderschöne Ausblicke aufs Meer.

Tag 7 – 8: Marojejy-Trekking

Zusammen mit dem Trekking-Team (Gepäckträger, Koch, Guide) geht unsere Wandertour durch das Gebiet von Marojejy. Wir erklimmen das Bergmassiv und durchwandern den Regen-, Trocken- und Bergnebelwald mit einer unglaublichen Biodiversität. Marojejy gehört zum Weltnaturerbe der UNESCO. Nach unseren Tagen zu Fuss im dichten Grün geniessen wir frisch zubereitete Mahlzeiten, die unser Koch und Guide herbeizaubert und in freier Natur als Picknick serviert. Wir übernachteten in fest installierten Zelten.

Tag 9: Marojejy – Andapa

An unserem letzten Tag im Regenwald wandern wir zurück bis zum Eingang des Reservats und schlemmen noch einmal ein Picknick-Mittagessen unter strahlblauem Himmel. Nachmittags erreichen wir Mandena und fahren von dort weiter nach Andapa, unser Ziel für heute, welches an einer weiten Reiseebene liegt.

Tag 10: Andapa

Andapa ist eher ein grosses Dorf, als eine Stadt. Wir erkunden diesen Ort und seine verwunschene Umgebung mit Reisfeldern, aus Palmwedeln gebauten Häusern, verschlungenen Fusspfaden und einem Wasserfall.

Tag 11: Andapa – Sambava

Nach dem Frühstück widmen wir uns erneut der vielseitigen und fruchtbaren Umgebung Andapas. Wir spazieren in Ruhe umher, tauchen ein in das madagassische Landleben und kommen in Kontakt mit den freundlichen Menschen. Nachmittags fahren wir zurück nach Sambava.

Tag 12: Sambava

In Sambava besuchen wir die Kokosplantage Soavoanio und lernen einiges über den Anbau und die Verarbeitung der schmackhaften und nahrhaften Nüsse. Wir besichtigen die Stadt und auch eine traditionelle Vanilleplantage. Die Produktion ist mit viel Handarbeit und Genauigkeit verbunden – wir erfahren aus erster Hand wieso und können die duftenden Schoten direkt von der Plantage erwerben.

Tag 13: Sambava – Ambohimanitra – Sambava

Bei Sambava besichtigen wir eine Baumschule, wandern durch das weitläufige Gebiet und lernen viel über die Bäume und Hölzer Madagaskars. Zum Mittagessen gehen wir ins örtliche Restaurant, das sich auf Vanille spezialisiert hat und gaumenfreudige und köstliche Kreationen zaubert.

Tag 14: Sambava – Antananarivo

An unserem letzten Tag im Norden haben wir Zeit, uns zu verabschieden und einen letzten Spaziergang zu machen. Dann fliegen wir zurück in die Hauptstadt mit ihrem kühleren Klima.

Tag 15: Antananarivo

In aller Ruhe lassen wir unsere Zeit in Madagaskar ausklingen. Noch einmal die Stadt erkunden, Souvenirs kaufen oder einfach einen letzten «Rhum Arangé» geniessen? Am Abend werden wir zum Flughafen gebracht.

Tag 16: Heimflug

MG135: Wandern und Geniessen im Land der Vanille

Highlights

- Trekking im Marojejy-Nationalpark
- Vanille- und Gewürzplantagen
- Unberührte Landschaft am Ozean

Reise-Zeit

Diese Tour ist zwischen April und Dezember durchführbar.

Reise-Route

Antananarivo – Antalaha – Marojejy – Andapa – Sambava – Antananarivo

Reise-Charakter

Region: Norden
Inhalt: Natur, Kultur & Trekking
Körperliche Anforderung: anspruchsvoll

